

Archäologische Sensation! Dazu gibt es eine Presseinvitation mit Führung Am 8. September 1999, 10 Uhr

Stillfried/March (OTS) - Österreichs älteste Nachweise
kultivierter Weinreben aus Stillfried/March (Bezirk Gänserndorf, NÖ)

TREFFPUNKT: URGESCHICHTLICHES MUSEUM STILLFRIED

2262 STILLFRIED, SCHULGASSE 23

Die Botanikerin Univ. Doz. Dr. Marianne Kohler-Schneider von der Universität Wien fand unter den verkohlten Pflanzenresten aus dem spätbronzezeitlichen Stillfried (ca. 800 v. Chr.) zwei Kerne von Trauben kultivierter Weinreben. Der Ursprung des Weinviertels liegt in Stillfried. Die älteste Kultivierung nördlich der Alpen war 1000 Jahre vor den Römern.

Die kultivierten Weinreben dürften ein Ergebnis des Kulturkontaktes mit dem Mittelmeerraum sein, denn die stadtartige Befestigung von Stillfried hatte, wie zahlreiche Funde beweisen, überregionale Bedeutung. Die Lage an der Bernsteinstraße, einer Handelsroute, die von Italien bis ins Baltikum führte, ist durch überregionale Handelsgüter gut belegt. Eine kleine Bronzetasche aus dem zeitgleichen Gräberfeld, europaweit verbreitet und namensgebend für Tassen dieser Form könnte als Gegengabe Exportartikel nach Mittelitalien gewesen sein, da sie aus alpinem Kupfer gefertigt wurde.

Den Rahmen für die Präsentation dieser Ergebnisse bildet die Sonderausstellung "Bronzezeitliches Leben im Jahreskreis", die zum selben Termin im Museum Stillfried erstmals der Öffentlichkeit gezeigt wird.

Aktuelle Archäologische Ausgrabungen:

- * Ausgrabung der Universität Heidelberg (Univ.Pr.Dr.Clemens Eibner) in der spätbronzezeitlichen Wehranlage von Stillfried und in Mannersdorf/March. (für eventuelle Rückfragen Tel.0676/52739260)
- * Ausgrabung des Naturhistorischen Museums Wien (Dr. Walpurga Antl) an einem Lagerplatz eiszeitlicher Jäger (ca. 25.000 Jahre vor

heute) in Grub bei Stillfried. (für eventuelle Rückfragen Tel.
0664 37 23 172)

Die drei Fundplätze werden im Rahmen der Presseführung vorgestellt.

Internationales Symposium am Samstag, 11.9 1999 in Stillfried

Anlässlich 30 Jahre moderner Forschung in Stillfried lädt der
Obmann der Arbeitsgemeinschaft Marchland, Bürgermeister Ing. Leopold
Abraham, Wissenschaftler zu einem Symposium, um über "Multikulturelle
Gesellschaften, überregionale Güter- und Kulturaustausch" zu
berichten und zu diskutieren. Beginn der für die Öffentlichkeit
zugänglichen Vorträge ist Samstag, der 11. September 1999 um 9.00
Uhr.

Am Sonntag, den 12.9 finden Führungen an den drei Grabungsorten
statt.

Rückfragehinweis: Univ. Pr. Dr. Clemens Eibner
Tel.: 0676/52 73 92 60 oder
Fr. Dr. Walpurga Antl
Tel.: 0664/37 23 172

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0135 1999-09-07/11:41

071141 Sep 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990907_OTS0135